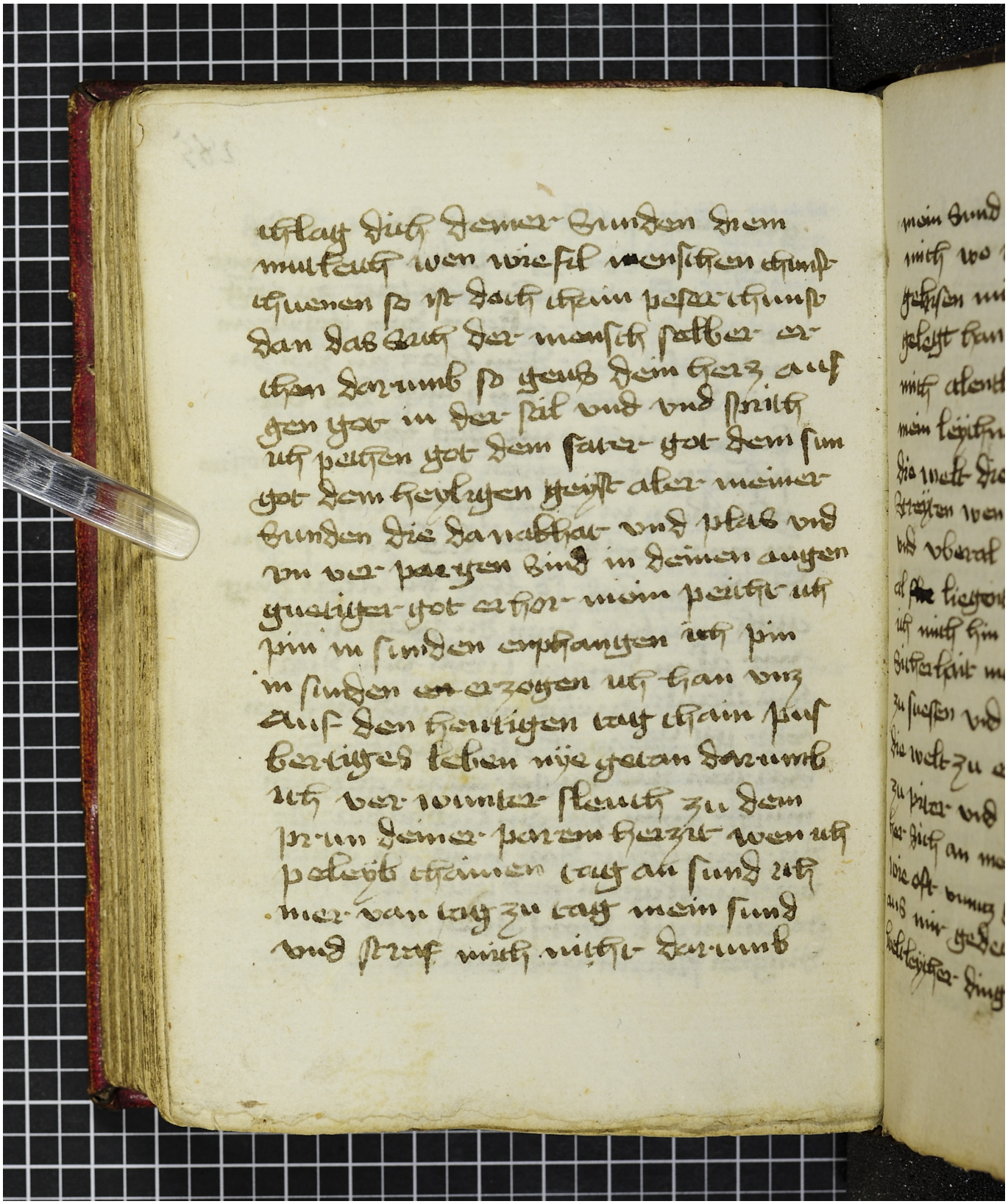
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ich klag dich dener sunden dem
mutlauch wen wie fil menschen chunst
chumen so ist doch chein peser chunst
dan das auch der mensch selber er
chan derumb so gib dein herz auf
gen got in der sel und und sprich
ich peten got dem vater got dem sun
got dem heilgen geist aber meiner
sunden die darnach und plas und
zu ver paren sind in deinen augen
gnediger got erhor mein peitt ich
pin in sunden empfangen ich pin
in sunden er zogen ich han vil
auf den heutigen tag chein pes
berichtes leben nie getan darumb
ich ver wunter slauch zu dem
prun deiner parmherzikeit wen ich
peleib chainen tag an sund ich
wer van tag zu tag mein sund
und straf mich nicht derumb